

Ehms Sprüche machen den Lurups Spieler heiß

Heute an der Hoheluft gegen Tabellenführer Victoria

Im ersten Spiel der „englischen Wochen“ tritt die Fußball-Oberligamannschaft des SV Lurup auf dem Victoria-Sportplatz Hoheluft gegen den Tabellenführer



Ofusene Oduro-Oponi (SVL).

und Meisterschaftsfavoriten SC Victoria an. Hätte es für Lurups Spieler einer zusätzlichen Motivation bedurft, so wurde sie in der vergangenen Woche nach Victorias 3:2-Sieg über die Amateure des FC St.Pauli von Trainer Bert Ehm geliefert: „Und am Mittwoch ist der SV Lurup dran.“ Ehms Luruper Gegenüber, An-

dreas Klobedanz, lässt sich durch solche Sprüche nicht aus der Ruhe bringen. „Hochmut kommt vor dem Fall. Natürlich ist Victoria Favorit, wenn solche Spieler wie Rahn, Trimborn und Stilz ins Spiel kommen, aber Victoria war schon beim Hinspiel in Lurup erklärter Favorit und unterlag doch mit 0:1, wobei bewiesen wurde, dass diese Mannschaft durchaus zu schlagen ist.“ Damals ging Lurup durch einen Distanzschuss von Gian-Pierre Carallo mit einem 1:0-Sieg vom Platz.

Leider fehlt Carallo am heutigen Mittwoch wegen einer Sprunggelenkverletzung und von der damaligen Elf sind auch Manuel Kaladic und Jurek Rohrberg nicht dabei. Trotzdem wird keiner der zum heutigen Aufgebot zählenden Luruper den Kopf in den Sand stecken. Alle sind heiß, wollen es Bert Ehm zeigen, dass mit ihnen zu rechnen sein wird. Am kommenden Sonntag kommt dann Buchholz 08 an die Flurstraße, eine Mannschaft, die zu Recht ebenfalls im oberen Tabellendrittel steht. Das Hinspiel endete in Buchholz 2:2.

Am vergangenen Sonntag musste Lurups Mannschaft erneut aussetzen. Grund dafür ist die Absage von Eintracht Norder-



Lennard Ann (SV Lurup).

stedt wegen des tragischen Todes eines Jugendfußballers im Spiel der C-Junioren gegen die zweite Mannschaft des HSV. In der Woche wurde wenigstens ein Testspiel ausgetragen. Vom Klassengefährten Niendorfer TSV trennte sich die Mannschaft auf Kunstrasen mit 2:2. Lurup ging durch Ilias Antoniou mit 1:0

in Führung, kassierte noch vor der Halbzeit den Ausgleich zum 1:1. In der zweiten Halbzeit spielten die Luruper dann auf ein Tor. Kasper von Wensierski war der Torschütze zum 2:1 und brachte damit die Luruper Überlegenheit zum Ausdruck. Ein Kontertor kurz vor Schluss führte zum 2:2-Ausgleich. „Gegen Niendorf hat unsere Mannschaft in der laufenden Saison vier Punkte verloren. Insofern ist das 2:2 kein schlechtes Ergebnis“, meinte Andreas Klobedanz. Seine Luruper haben in dieser Begegnung Selbstvertrauen bekommen, denn Niendorf kennt sich auf dem Kunstrasen eben besser aus.

Leider muss Andreas Klobedanz gegen Victoria seine Abwehr umbauen, weil Ofusene Oduro-Oponi voraussichtlich wegen einer Verletzung ausfallen wird. Auf seiner Position wird dann Lennard Ann eingesetzt und einer der Luruper Youngster die Chance bekommen, sich gegen den amtierenden Hamburger Meister zu beweisen. Zum Glück haben die Trainer noch Alternativen.